

Protokoll Nr. 02/25 der Kirchgemeindeversammlung
vom Sonntag, 1. Juli 2025, 19:00 Uhr – 20:05 Uhr
Evangelisch-reformierte Kirche Thalwil

Datum: Dienstag, 1. Juli 2025
Zeit: offizieller Teil: 19:00 – 20:05 Uhr / Infoblock: bis 20:25 Uhr
Ort: Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus Thalwil

Anwesend: 45 Stimmberechtigte
4 Mitglieder der Kirchenpflege
Gäste

Entschuldigt Kirchenpflege: Nathalie Sommer und Walter Lüssi

Vorsitz: Märk Fankhauser
Protokoll: Arno Kerst

Traktanden

1.	Jahresbericht 2024	4
2.	Jahresrechnung 2024	5
3.	Wahl von Pfarrerin Galina Angelova für den Rest der Pfarramtsdauer 2024 – 2028, für ein Pensum von 100%	6
4.	Fragen und Anmerkungen aus der Gemeinde	7

Eröffnung

Der Präsident der Kirchenpflege, Märk Fankhauser, begrüsst die Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung.

Speziell begrüsst er die Galina Angelova, die sich heute zur Wahl als Pfarrerin stellt.

Er bedankt sich beim Hausdienst für dessen technische Unterstützung und er begrüsst die drei Pfarrpersonen. Ebenso begrüsst er **Eva Bachofen** von der Bezirkskirchenpflege, den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, **Martin Rohr**, sowie die weiteren anwesenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission.

Entschuldigt hat sich von der Rechnungsprüfungskommission **Miriam Del Fabro**. Von der Kirchenpflege haben sich **Walter Lüssi**, Leiter Ressort Liegenschaften, und **Nathalie Sommer**, Ressort Kommunikation, entschuldigt. Ansonsten ist die Kirchenpflege vollständig anwesend.

Der Kirchenpflegepräsident stellt fest, dass die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung mittels Anzeige im amtlichen Publikationsorgan, der Webseite der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thalwil, und dem Thalwiler Anzeiger rechtzeitig erfolgt ist. Die Akten lagen rechtzeitig im Sekretariat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thalwil, Alte Landstrasse 82, 8800 Thalwil, auf und wurden – ebenfalls fristgerecht – auf der Webseite aufgeschaltet.

Als **Stimmzähler:innen** werden gewählt: **Renate Pelz** und **Beat Michel**. Sie sind weder Mitglied der Kirchenpflege, RPK oder Pfarrwahlkommission und haben diesbezüglich auch keine familiären Verbindungen.

An der heutigen Kirchgemeindeversammlung sind 45 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt demnach 23. Das Stimmrecht von anwesenden Personen wird nicht bestritten. Der Kirchgemeindepäsident stellt die nichtstimmberechtigten Personen fest.

Die Versammlung ist mit der Traktandenliste und der Reihenfolge der Geschäfte einverstanden.

Märk Fankhauser weist darauf hin, dass das Protokoll durch Arno Kerst, Leiter Verwaltung, verfasst wird. Zur Unterstützung der Protokollierung wird die Versammlung aufgenommen. Sobald das Protokoll rechtskräftig ist, wird die Aufnahme gelöscht. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Jahresberichte

02.03.4

1. Jahresbericht 2024

4

Märk Fankhauser gibt der Kirchgemeindeversammlung zur Kenntnis, dass der Jahresbericht 2024 mit der Zeitung «reformiert.» vom Mai 2025 publiziert wurde und auch den Unterlagen dieser Versammlung beiliegen. Die Kirchenpflege hat den Jahresbericht 2024 an Ihrer Sitzung vom 12. Mai 2025 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juli 2025 verabschiedet. Sie empfiehlt ihn zur Kenntnisnahme und lädt zugleich zur Aussprache über das kirchliche Leben ein. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Kirchenpflege der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thalwil beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juli 2025 nachstehende Beschlussfassung:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst:

Vom Jahresbericht 2024 über die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thalwil wird Kenntnis genommen.

Die Versammlung nimmt vom Jahresbericht 2024 Kenntnis.

Jahresrechnungen, Rechnungsauszüge

03.04.4

2. Jahresrechnung 2024

5

Fabienne Scholz, Leiterin Ressort Finanzen, führt durch das Traktandum. Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2024 an Ihrer Sitzung vom 12. Mai 2025 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juli 2025 verabschiedet.

Die Ressortleiterin nimmt Bezug auf das Weisungsheft und gibt – mittels einer Präsentation einen Überblick über die Jahresrechnung 2024:

- Die Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss von TCHF 377 aus. Dies bedeutet ein Plus gegenüber Budget von TCHF 223.
- Der Steuerertrag beläuft sich auf TCHF 2'845, dies gegenüber den budgetierten TCHF 3'011.
- Die Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen betragen TCHF -202, dies gegenüber den budgetierten TCHF -255.

Das positive Ergebnis lässt sich wie folgt erklären:

Ertrag

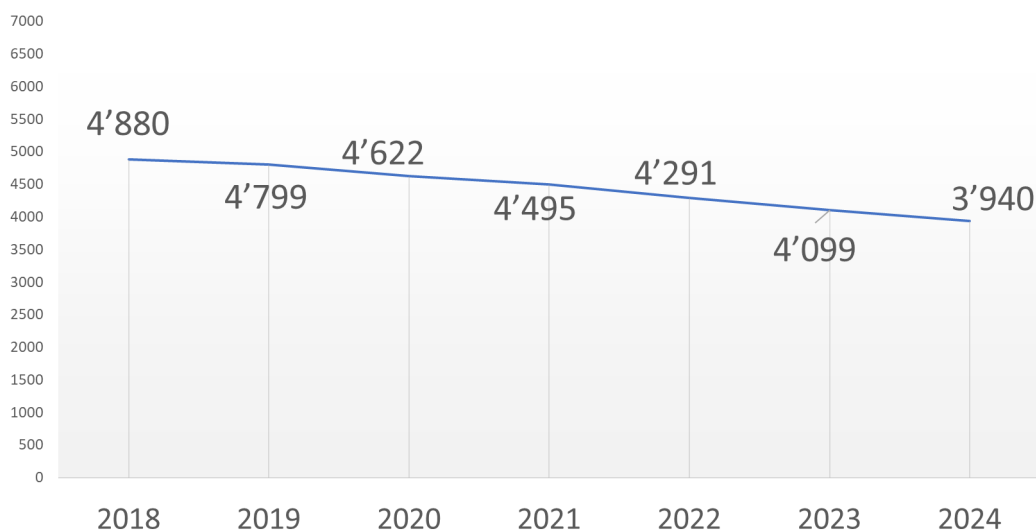
- Einmalige Zuwendung
- Zusätzliche Mieteinnahmen bei den Liegenschaften
- (insgesamt höherer Ertrag trotz tieferer Steuereinnahmen)

Aufwand

- Generell tiefere Kosten gegenüber Budget 2024 und Rechnung 2023

Im Weiteren zeigt Fabienne Scholz einen Vergleich der Aufwand- und Ertragsseite und der Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen bezüglich Jahresrechnung 23, Budget 24 und Jahresrechnung 24.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen präsentiert sich wie folgt:



Anhand der Folienpräsentation und der umfangreichen Unterlagen im Weisungsheft, inkl. der detaillierten Jahresrechnung kann sich die Versammlung ein gutes Bild der finanziellen Situation machen. Bilanz und Erfolgsrechnung lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Der **Gesamtaufwand** der Jahresrechnung 2024 beträgt **CHF 3'121'516.54**
- Der **Gesamtertrag** der Jahresrechnung 2024 beträgt **CHF 3'498'071.62**
- Die Jahresrechnung 2024 schliesst die Erfolgsrechnung mit einem **Ertragsüberschuss** in der Höhe von **CHF 376'555.08**
- Die Kirchenpflege empfiehlt und beantragt bei der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen
- Die Rechnungsprüfungskommission beantragt bei der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen

Stellungnahme der RPK:

Der Präsident der RPK, **Martin Rohr**, stellt fest, dass Fabienne Scholz in ihren Ausführungen alle wesentlichen Punkte erwähnt hat. Insgesamt ist der Jahresabschluss erfreulich. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist jedoch Anlass, um mit einer gewissen Sorge in die Zukunft zu blicken. Die RPK stimmt der Rechnung vorbehaltlos zu und bittet die Versammlung das gleiche zu tun.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der ref. Kirchgemeinde Thalwil in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 07.04.2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	3'121'516.54
	Gesamtertrag	Fr.	3'498'071.62
	Ertragsüberschuss	Fr.	376'555.08
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	226'434.80
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	24'285.72
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-202'149.08
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	5'322'786.21

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 2'261'035.90.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der ref. Kirchgemeinde Thalwil finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 der ref. Kirchgemeinde Thalwil entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

8800 Thalwil, 09.05.2025
 Rechnungsprüfungskommission


 Martin Rohr
 Präsident


 Thomas Schwendener
 Aktuar

Fragen / Diskussion:

Keine

Beschluss:

Die Kirchenpflege der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thalwil beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juli 2025 nachstehende Beschlussfassung:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 und die Sonderrechnungen 2024 werden genehmigt.**
- 2. Sie nimmt damit Kenntnis von der Investitionsrechnung, welche beim Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von CHF -202'149,08 und beim Finanzvermögen eine Nettoveränderung von CHF 0,00 aufweist.**
- 3. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 2'261'035,90.**

Die Versammlung ist einverstanden über alle drei Punkte gemeinsam abzustimmen.
 Dem Antrag wird wie oben aufgeführt einstimmig zugestimmt.

Wahlen allgemein**07.03.2**

3. **Wahl von Pfarrerin Galina Angelova für den Rest der Pfarramtsdauer 2024 – 2028, für ein Pensum von 100%** 6

Märk Fankhauser leitet das Traktandum ein und gibt einen Überblick über den Ablauf des Geschäftes.

- 1. Vorstellen Arbeit PWK und von Pfarrerin Galina Angelova durch Präsidenten der PWK, Peter Ritzmann**

Peter Ritzmann berichtet über die Arbeit der **Pfarrwahlkommission** und stellt die Kandidatin, Pfarrerin **Galina Angelova** vor.

Peter Ritzmann freut sich sehr über den Erfolg der Suchbemühungen berichten zu dürfen. Zuerst stellt er die Arbeitsweise der PWK vor:

1. Profil ausarbeiten
 - a. Schwerpunkt Altersarbeit und Seelsorge weiterführen
 - b. Gesucht wird nicht ein:e Spezialist:in, sondern Teamplayer:in, die / der verschieden einsetzbar ist
 - c. Kandidat:in, der / die sich in Thalwil verwurzeln will (möglichst mit Wohnsitz in Thalwil). Es gab auch Kandidaten, die nicht nach Thalwil ziehen wollten.
 - d. Zudem wurde **Arend Hoyer** über seine Tätigkeit befragt, um das Stellenprofil zu schärfen.
2. Inserat erstellen
Dies war eine spannende Arbeit. 12 Personen haben auf Basis von zweien Vorschlägen in einer Stunde das Inserat redigiert. Dies zeigt, was für eine gute Kommission an der Arbeit war.
3. Inserat aufschalten und Bewerbungen prüfen
Die eingegangenen Bewerbungen wurden in drei Kategorien / Beigen aufgeteilt:
 - a. Irgendetwas stimmt oder passt nicht.
 - b. Interessante Biografien, mit einem nicht ganz passenden Profil
 - c. Tolle Bewerbung: Galina Angelova. Sobald ihre Bewerbung feststand, trat ihr Mann Pfarrer Jürg-Markus Meier in den Ausstand und bekam auch keine Infos mehr über die Arbeit der PWK.
4. Bewerbungsgespräch
Hier wurde schnell klar, dass mit Galina Angelova eine Kandidatin im Rennen ist, die optimal dem gesuchten Profil entspricht.
Warum?
 - Ihre Persönlichkeit und ihr Fundament im christlichen Glauben
 - Sie passt perfekt in das gesuchte Profil
 - Ihre Verwurzelung in Thalwil (was auch ein Vorteil für die Einarbeitung ist)

Der PWK-Präsident empfiehlt Pfarrerin Galina Angelova der Versammlung zur Wahl – mindestens so warm wie es auch draussen (und drinnen im Saal) ist.

Im Weiteren bedankt sich Peter für die konstruktive Zusammenarbeit in der PWK und mit der Kirchenpflege und den Mitarbeitenden für die Unterstützung bei den anfallenden Arbeiten.

2. Pfarrerin Galina Angelova stellt sich vor

Galina Angelova freut sich der Versammlung vorstellen zu dürfen und begrüsst die Anwesenden. Sie dankt für das Interesse und Kommen. Sie verweist auf einen längeren Text im Weisungsheft, der über ihre Person Auskunft gibt.

Trotzdem erzählt sie kurz etwas zu ihrem Werdegang:

- Galina Angelova wuchs in Bulgarien auf.
- Wie kommt eine Bulgarin als reformierte Pfarrerin in die Schweiz? Das könnte ein Buch füllen. Hier die Kurzform:
 - Bulgarien mehrheitlich orthodox. Mütterlicherseits ist die Familie aus einer evangelischen Minderheit. Eine Jugendgruppe weckte ihr Interesse an Theologie und Glauben. Im Sozialismus war der Zugang zu theologischen Büchern / Wissen schwierig.

- Über Beziehungen kam sie ans Baptistenseminar in Rüschtlikon. Dort schloss sie in vier Jahren ihre Grundausbildung in Theologie ab.
- Anschliessend machte sie noch das Masterstudium in den USA.
- Während das Studium vorwiegend auf Englisch war, legte sie die Basis für ihre guten Deutschkenntnisse mit ihrer gymnasialen Ausbildung in Bulgarien. Viele Fächer wurden dort auf Deutsch unterrichtet.
- Während des Studiums in Rüschtlikon konnte sie schon Vertretungen in Gemeinden der Region machen.
- Nach dem Studium war sie noch zwei Jahren in Bulgarien. Mangels Frauenordination konnte sie dort aber nicht in der Kirche arbeiten.
- Nach Praktikas und Prüfung in Reformationgeschichte kam sie 1998/99 für ein Vikariat nach Zürich Oerlikon. Dort konnte sie danach auch noch ein Jahr in der Kirchgemeinde arbeiten.
- Anschliessend hat sie im Pfarramt weitere Erfahrungen gesammelt.
- Sie lernte ihren Mann Jürg-Markus Meier im Vikariat kennen. Zuerst teilten sie zusammen eine Stelle. Das war auch mit ihrer Familienarbeit gut kompatibel (Sie haben 2 Töchter).
- Weitere Stationen waren u.a. Aeugst am Albis und Dübendorf. Später übernahm sie Stelle in Rüti, da sie dort schwerpunktmässig seelsorgerisch (z.B. im Altersheim) arbeiten konnte.
- Sie hat zudem noch eine psychotherapeutische Ausbildung nach C.G. Jung, was sich bei der Begleitung von Personen als sehr hilfreich erweist.

Sie würde sich sehr freuen, in Thalwil wirken und mit der Kirchgemeinde unterwegs zu sein zu dürfen. Sie kennt die (Kirch-)Gemeinde und sie will sich einbringen und auch hören, welche Bedürfnisse und Ideen da sind. Eine partizipative Kirche von unten ist ihr wichtig.

3. Fragen

Aus dem Plenum gibt es keine Fragen an die Kandidatin oder Wortmeldungen.

4. Diskussion

Zur Diskussion verlässt Pfarrerin Galina Angelova, wie auch ihr Mann Pfarrer Jürg-Markus Meier, den Saal.

Verena Kamer van Toornburg: Sie sieht die Kandidatin heute zum ersten Mal. Und sie macht einen sehr sympathischen Eindruck. Was sie nicht gut findet, ist das jetzt ein Ehepaar für die gleiche Organisation arbeitet. Das ist an anderen Orten unüblich und sie hätte gewünscht, dass die Kommission dies entsprechend berücksichtigt hätte.

Peter Ritzmann, PWK-Präsident, antwortet: Diese Situation wurde intensiv diskutiert. Diese spezielle Situation soll nicht zu einem Ungleichgewicht der zwei Pfarrpersonen Ehepaar Meier-Angelova „gegen“ eine Pfarrperson **Julia Matucci-Gros** führen. Darum hat er auch das persönliche Gespräch je mit **Julia Matucci-Gros** und **Jürg-Markus Meier** gesucht. Ziel ist eine jederzeit gute Zusammenarbeit des zukünftigen Dreier-Teams. Dies wird durch gegenseitige Transparenz, Offenheit und gegenseitige Wertschätzung erreicht. Die Vorteile der Bewerbung von Galina Angelova waren ausschlaggebend für den Wahlvorschlag.

Ingo Titschack (Kirchenpflege) ergänzt: Nachhaltigkeit ist auch wichtig. Jürg-Markus Meier geht in zwei Jahre in Pension. Diese spezielle Situation wird demnach nur zwei Jahre dauern. Das Verankert-sein in der Gemeinde, wie auch die Möglichkeiten für den Gemeindeaufbau haben die möglichen Bedenken bei weitem überwogen.

Meike Baumann (PWK) ergänzt: Galina Angelova hat im Gespräch auch geschildert, dass sie in vergangenen Co-Team-Situationen mit ihrem Mann durchaus unterschiedlicher Meinungen waren. Sie haben also Erfahrung in der Zusammenarbeit und treten nicht als Block auf.

Eva Huluk: Sie kennt Galina Angelova gut und schätzt sie als sehr geeignete Kandidatin ein. Sie bringt eine sehr gute Ausbildung mit und hat immer in der Schweiz gearbeitet. Zudem verfügt sie über gute Referenzen aus anderen Kirchgemeinden. Neuer und frischer Wind ist auch gut für unsere Kirchgemeinde gut. Die seelsorgerische Arbeit und ihre Zusammenarbeit im Serata überzeugt sie weiter.

Peter Kellenberger: Er sei nicht Fachperson. Falls aber Pfarrer Meier sie als Berufskollegin will, dann hat Galina Angelova seine Stimme. (Heiterkeit)

5. Wahl (geheime Abstimmung)

Die zwei in den Ausstand getretenen Personen sind zur Wahl wieder anwesend. Märk Fankhauser führt durch die Wahl:

Märk Fankhauser zeigt auf, was vor der Wahl geschah:

- 9.7.24 KGV wählt PWK
- 22.8.24 PWK nimmt Arbeit auf
- 7.1.25 PWK schlägt Galina Angelova vor
- 7.4.25 Kipf spricht sich für Anstellung (per 1.8.25, Pensum 100%) aus, vorbehaltlich Wählbarkeitserklärung Landeskirche und Wahl durch KGV
- 5.5.25 Feststellung Wählbarkeit durch Verfügung des Kirchenratsschreibers
- 1.7.25 Wahl Galina Angelova an Kirchgemeindeversammlung

Zuerst wird die Versammlung gefragt, ob sie für Annahme oder Rückweisung des Wahlvorschlages sind.

Die Stimmenzähler:innen stellen nochmals die Anzahl anwesende Stimmberechtigte fest: 44 Stimmberechtigte sind im Saal.

Die Versammlung spricht sich einstimmig für den Wahlvorschlag der PWK / der Kirchenpflege aus.

Damit kann die eigentliche Wahl durchgeführt werden. Sie erfolgt geheim mittels Wahlzettel und Urne. Die Wahlzettel werden verteilt und die Wahlzettel anschliessend mittels Urnen eingesammelt.

Antrag der Pfarrwahlkommission (Wahlvorschlag) und Kirchenpflege:

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde von Thalwil wählt an Kirchgemeinde-versammlung vom 1. Juli 2025 Pfarrerin Galina Angelova für den Rest der Amtsperiode 2024 – 2028 als Pfarrerin mit einem Beschäftigungsgrad von 100 %, mit Starttermin ab dem 1. August 2025.

Zur Auszählung der Stimmen verlassen die Stimmenzähler:innen und der Leiter Verwaltung den Saal und die Versammlung wird für eine Trinkpause unterbrochen.

Der Präsident der Kirchenpflege verkündet das Wahlergebnis, gemäss dem unterschrieben vorliegenden Wahlprotokoll:

Wahlergebnis:

Eingegangene Stimmzettel:	44
Abzüglich leere Stimmzettel:	1
ungültige Stimmzettel:	0
gültige/massgebende Stimmzettel:	43
Ja-Stimmen Galina Angelova:	43
Nein-Stimmen Galina Angelova:	0
Enthaltungen:	0

Damit ist Galina Angelova einstimmig gewählt worden.

Das Ergebnis nimmt die Versammlung mit grossem Applaus zur Kenntnis. Märk Fankhauser gratuliert der Gewählten und übergibt einen Rosenstrauss. Er heisst sie willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Jürg-Markus Meier informiert über den am 2. November vorgesehenen Installations-Gottesdienst. Und er freut sich auf die Zusammenarbeit mit Galina als Arbeitskollegin.

Märk Fankhauser informiert über die nächsten Schritte:

- Nach der Wahl: Wahlannahmeerklärung, Rekursfrist, Wahlverfügung durch Landeskirche
- 1.8.25 Arbeitsbeginn Galina Angelova
- 2.11.25 Installations-GD Galina Angelova und Auflösung PWK

Initiativen, Anfragen

01.06.1

4. Fragen und Anmerkungen aus der Gemeinde

7

Keine Wortmeldungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, was Märk Fankhauser auch auf die Hitze zurückführt, kommt der Kirchgemeindepräsident zum Schluss des offiziellen Teils der Kirchgemeindeversammlung:

Abschluss der Versammlung

Märk Fankhauser stellt fest, dass alle Beschlüsse gefasst wurden und fragt die Versammlung, ob gegen die Durchführung der Versammlung Einwände gestellt werden. Diese müssen jetzt vorgebracht werden.

Gegen die Versammlungsführung werden keine Einwände vorgebracht.

Das Protokoll kann ab dem 4. Juli 2025, zu den Öffnungszeiten des Sekretariats, Alte Landstrasse 82, 8800 Thalwil, für 30 Tage eingesehen werden und wird auf der Internetseite publiziert.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen ein schriftlicher Stimmrechtsrekurs erhoben werden.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit eines Beschlusses, innert 30 Tagen ein schriftlicher Rekurs erhoben werden.

Die Laufzeit der Fristen beginnen mit der Veröffentlichung. Alle Rekurse müssen schriftlich bei der Bezirkskirchenpflege Horgen an Dr. Max Walter, Präsident der Bezirkskirchenpflege Horgen, Bickelstrasse 3, 8942 Oberrieden erhoben werden.

Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Die Publikation der Beschlüsse erfolgt am 2. Juli 2025 im amtlichen Publikationsorgan der Kirchgemeinde Thalwil, der Webseite und anschliessend im Thalwiler Anzeiger.

Märk Fankhauser beendet den offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung und erwähnt, dass die weiteren Informationen nur noch summarisch festgehalten werden. Im Anschluss an diesen Informationsteil wird die Versammlung zu einem Apéro eingeladen.

Das Protokoll wird am 4. Juli 2025 publiziert und an einer nachfolgenden Kirchenpflegesitzung abgenommen.

Märk Fankhauser bedankt sich für die Unterstützung und die Zusammenarbeit bei seinen Kirchenpflege-Kolleg:innen und den Mitarbeitenden. Ebenso bei allen, die zum regen Kirchgemeindeleben beitragen. Ein besonderer Dank geht an alle Teilnehmenden dieser denkwürdigen Kirchgemeindeversammlung, an der mit Galina Angelova eine neue Pfarrerin gewählt wurde.

Für das Protokoll:

Thalwil, 3. Juli 2025



Märk Fankhauser
Kirchgemeindepräsident



Arno Kerst
Leiter Verwaltung

Informationen**• Begrüssung Lukas Bärlocher, neues Mitglied Kirchenpflege**

Seit diesem Frühling arbeitet Lukas Bärlocher als gewähltes Mitglied in der Kirchenpflege mit. Er leitet das Ressort Diakonie und OeME, Freiwillige, Seelsorge. Mit viel Engagement nimmt er sich den aktuellen Themen in seinem Ressort (u.a. Diakoniekonzept und Pensionierung Felix Känzig) an. Er wird mit einem kleinen Präsent und Applaus offiziell willkommen geheissen.

- **Verabschiedung Sandra Hostettler, ehemaliges Mitglied Kirchenpflege**
Sandra Hostettler kündigte letztes Jahr an, dass sie auf diesen Frühling aus der Kirchenpflege austreten möchten. Wir bedauern diesen Schritt und haben gleichzeitig alles Verständnis dafür. Mit viel Engagement und Fachwissen hat sie das Ressort Finanzen geführt. Ganz herzlichen Dank für die intensive und wertvolle Arbeit! Auch sie bekommt ein kleines Präsent und einen grossen Applaus als Dankeschön.
- **Ausblick Gesamterneuerungswahlen Kirchenpflege und RPK**
Per Mitte 2026 stehen für die Kirchenpflege und die RPK Gesamterneuerungswahlen an. Märk Fankhauser gibt einen Überblick über die absehbaren Vakanzten in den beiden Behörden:

Kirchenpflege:Es bleiben:

Präsidium, Märk Fankhauser
GD & Musik, Bildung, Ingo Titschack
Kommunikation, Nathalie Sommer
Diakonie, Lukas Bärlocher

Vakanzen:

Liegenschaften, Walter Lüssi
Finanzen, Fabienne Scholz
vakanter Sitz

RPK:Es bleiben:

Mitglied, Verena Kamer van Toornburg
Mitglied, Thomas Schwendener

Vakanzen:

Präsidium, Martin Rohr
Mitglied, Miriam Del Fabro
Mitglied, Rudolf Gloor

Er ruft die Versammelten auf, sich ein Engagement ernsthaft zu überlegen. Auch an «sachdienlichen Hinweisen» für mögliche Interessierte ist der Sprechende interessiert. Er lädt ein mit ihm, den Kipf- oder RPK-Kolleg:innen oder dem Sekretariat Kontakt aufzunehmen.

- **Weiteres Vorgehen nach der Urnenabstimmung 18.5.25 Umbau Kirchgemeindehaus**

Märk Fankhauser informiert, dass die Urnenabstimmung vom 18. Mai 2025 sich sehr klar für die Sanierung des [Kirchgemeindehauses](#) und die Heizungsanlage mittels Erdsonden-Wärmepumpe ausgesprochen hat. Er dankt für das Vertrauen und das klare Zeichen.

Leider hat es gegen den notwendigen und mit der Gemeinde und der Denkmalpflege ausgehandelten [Schutzvertrag](#) überraschenderweise vom [Heimatschutz](#) einen [Rekurs](#) gegeben. Unterdessen haben verschiedene Gespräche mit dem Ziel einer Lösungsfindung (und der Vermeidung einer gerichtlichen Auseinandersetzung) stattgefunden. Das letzte Gespräch stimmt uns verhalten optimistisch, dass eine für uns akzeptable Lösung für den Schutzvertrag gefunden werden kann. Der Ausgang aber bleibt ungewiss.

Der Schutzvertrag wird jetzt überarbeitet und kommt dann zur Kirchenpflege, Denkmalpflege und Heimatschutz. Wenn diese Hürde genommen ist, kann die Baueingabe erfolgen. Jedoch kann auch diese wieder potenziell angefochten werden. Es bleibt spannend.

Das Pfarrhaus Alte Landstrasse 93 wird zum [Verwaltungsgebäude](#). Der dazu notwendige Kredit wurde an der letzten Kirchgemeindeversammlung gesprochen. Hier sind wir gut unterwegs: Das Bauamt der politischen Gemeinde hat uns in Aussicht gestellt, die Arbeiten als Pinselrenovation zu werten. Damit ist keine Baueingabe nötig. Ziel ist anfangs Jahr die Verwaltung zu zügeln. So könnten wir zentral ein Grossteil der Arbeitsplätze ansiedeln und wären auch gut zugänglich für die Gemeindemitglieder.

Der Präsident der Kirchenpflege dankt nochmals allen Beteiligten und weist auf den am kommenden Wochenende stattfindenden Taufgottesdienst am Waldweiher hin. Bei unsicherem Wetter informiert unsere Internetseite über den Veranstaltungsort. Dort sind auch immer aktuell alle weiteren Veranstaltungen und Informationen abrufbar.